

Gewiefte Denker am Brett

SCHACH - Fast 200 junge Teilnehmer bei Abschlussturnier im Neureuthersaal

VON HANS-PETER KOLLER



Pokale für die Besten, Medaillen für alle: Beim Schuljahres-Abschlussturnier ging keiner leer aus. Foto: KN

Gmund – Kurz vor Ferienbeginn hatte der Schulschach-Verein im Kreis Miesbach seine Schützlinge zu einem Leistungsvergleich an die Bretter gerufen. Und nahezu 200 Kinder und Jugendliche folgten der Einladung in den Neureuthersaal in Gmund. Im Vordergrund stand dabei aber nicht der Leistungsgedanke – also ein Spitzenplatz.

Vielmehr sollte die Vorteile des Königlichen Spieles für Alltag und Schule vor Augen geführt werden. Um ein Schachturnier dieser Größenordnung für alle zufriedenstellend abwickeln zu können, müssen viele Zahnräder ineinander greifen.

Keine zu langen Pausen zwischen den einzelnen Runden, viele attraktive Preise und ein Spielsystem, bei dem nicht nur die Allerbesten freudestrahlend vom Brett aufstehen. Die Verantwortlichen des vor zwölf Jahren ins Leben gerufenen Schulschach-Vereines haben es verstanden, namhafte Sponser von ihrem Konzept zu überzeugen. Namentlich die Hubertus-Altgelt-Stiftung, den Lions Club am Tegernsee, die Fritz-Wax-Stiftung und die Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee.

Dass ihr Engagement in guten Händen ist, zeigte sich an den Teilnehmerzahlen. 94 Kinder in der Stufe 1 – also Neulinge, die seit maximal einem Jahr vom schulischen Schachunterricht profitieren – sind ein Nährboden für weiteres Engagement. Ein gewisser Optimismus für die kommenden Jahren ist also durchaus angebracht. Die Erfolgreichsten erhielten Pokale, übergeben von einem der Sponsorenvertreter. Für jeden Einzelnen gab es allerdings eine Medaille. Zudem wurden nach der Siegerehrung attraktive Preise verlost.

Dass die sechs Erstplatzierten aus sechs verschiedenen Grundschulen kamen, zeigt die gemeindeübergreifende Leistungsdichte und damit die gute Arbeit der beiden hauptberuflichen Schulschach-Lehrer Marina Manakov und Thomas Walter. Der Gruppensieg von Azra Bal aus Miesbach und der dritte Platz von Rebekka Emlinger aus Warngau unterstreichen, dass das Geschlecht beim Schach keine Rolle spielt.

Auch in der Stufe 2 – also bei Teilnehmern, die sich seit maximal zwei Jahren dem Königlichen Spiel widmen – war der Andrang mit 46 Kindern imposant. In der Stufe 5 waren 39 Kinder und Jugendliche der weiterführenden Schulen am Start. Die Spitzenplätze gingen an Denksportler, die neben dem Schulschach auch die Vereinsförderung des TV Tegernsee in Anspruch nehmen. Der Sieger Ruben Serwane aus Holzkirchen war sogar als Teilnehmer bei der jüngsten Deutschen Einzel-Meisterschaft. Zusätzlich zu den Ehrungen für die Einzelleistungen wurden auch Pokale für die erfolgreichsten Schulteams vergeben und zudem an die Schulen, die die meisten Teilnehmer gestellt hatten.

Ergebnisse

Stufe 1: 1. Bal Azra, Grundschule/GS Miesbach, 5,5 Punkte, 2. Babinsky Jakob, GS Bad Wiessee, 5,5, 3. Emlinger Rebecka, GS Warngau, 5,0 – **Stufe 2 :** 1. Kurz Tobias, GS Feldkirchen-W., 6,0, 2. Stoljarov Niklas, GS Bad Tölz 5,0, Sifonte Antonio GS Rottach-E., 5,0 – **Stufe 3:** 1. Schneider Christian GS Parsberg 5,0, 2. Fuchs Immanuel, GS Aying, 5,0, 3. Libralon Adelaide, GS Feldkirchen-W., 4,0 – **Stufe 4:** 1. Petrov Dominik, GS Bayrischzell, 5,0, 2. Gutierrez-Perkmann Vincente, GS Miesbach, 5,0, 3. Ther Korbinian, GS Otterfing, 5,0 –

Weiterführende Schulen: 1. Serwane Ruben, GS QR Holzkirchen, 5,5, 2. Zmudzinski Jakob, Gymn. Tegernsee, 5,5, 3. Mügschl Frederik, Gymn. Miesbach, 5,0 – **Schulmannschaften Stufe 1:** GS Warngau 18 Punkte, 2. GS Holzkirchen Baumgartenstraße 17,5, 3. GS Miesbach 17.0 – **Stufe 2:** GS Weyarn 14,5/85 Buchholz, 2. GS Holzkirchen Quirin Regler (QR) 14,5/74 B., 3. GS Hausham 13 – **Stufe 3:** 1. GS Weyarn 7, 2. GS Holzkirchen QR 6, 3. GS Otterfing 5 – **Stufe 4:** GS Miesbach 7,5, 2. QR Holzkirchen 4 – **Weiterführende Schulen:** 1. Gymn. Miesbach 13/70,5, 2. Gymn. Holzkirchen 13/62,5, 3. Mittelschule Holzkirchen 8